

TECHNISCHE INFORMATION

| | | | |
|---------------------|---------------------------------|--------|-----------|
| Handelsbezeichnung: | Mazda 626 | Womi | :18 |
| Typbezeichnung: | Comprex Diesel GE (nicht GV) | TI-Nr. | :21/93 |
| | | Gruppe | :T |
| | | Datum | :07.05.93 |
| | | Blatt | :1/2 |

Betrifft:

Überprüfung Kabelbaum

Fehlerbeschreibung:

Unter ungünstigen Umständen kann bei Fahrzeugen innerhalb der Fahrzeugident.-Nrn.-Kreise:

JMZGE 124 201 161 010 - 01 213 604

JMZGE 144 201 161 010 - 01 213 604

der vordere Kabelbaum am Kühler links bzw. Ladeluftkühler-Anschlußrohr scheuern.

Abhilfemaßnahmen:

Wir bitten Sie daher, die Verlegung des Kabelbaumes an o.a. Fahrzeugen beim nächsten Werkstattaufenthalt gemäß beigefügter Anleitung zu überprüfen und ggf. nachzubessern.

Einige Fahrzeuge aus den o.a. Fahrzeugident.-Nrn.-Kreisen sind bereits werkseitig modifiziert. Bei diesen Fahrzeugen ist bereits ein geänderter Befestigungs-Clip bzw. Kunststoffschutz montiert und eine Nacharbeit nicht erforderlich.

Die eventuell benötigten Teile entnehmen Sie bitte der Garantie-Information.

Wir empfehlen Ihnen, die Teile für jeweils ein zu überprüfendes Fahrzeug vorrätig zu halten, damit den Kunden ein nochmaliger Werkstattbesuch erspart bleibt.

Ersatzteil-Information:

Keine

TECHNISCHE INFORMATION

| | | | |
|----------------------------|-----------------------------|---------------|-----------|
| Handelsbezeichnung: | Mazda 626 Comprex Diesel | Womi | :18 |
| Typbezeichnung: | GE (nicht GV) | TI-Nr. | :21/93 |
| | | Gruppe | :T |
| | | Datum | :07.05.93 |
| | | Blatt | :2/2 |

| | | | |
|------------------------------------|-------------------------------------------------|--|-----------------------------------------------------|
| Garantie-Information: | | | |
| Teilenummer/Anzahl: | GA2A-67-C14/1 B456-67-PG1/1 9970-93-250/5 | | Befestigungsclip Kunststoffschutz Kabelbinder |
| Schadenverursachendes Teil: | GB0J-67-010R/0 | | Kabelbaum vorn |
| Arbeitsnummer: | F6666X-R-X | | |
| Arbeitszeit: | 0,2 Std. | | |

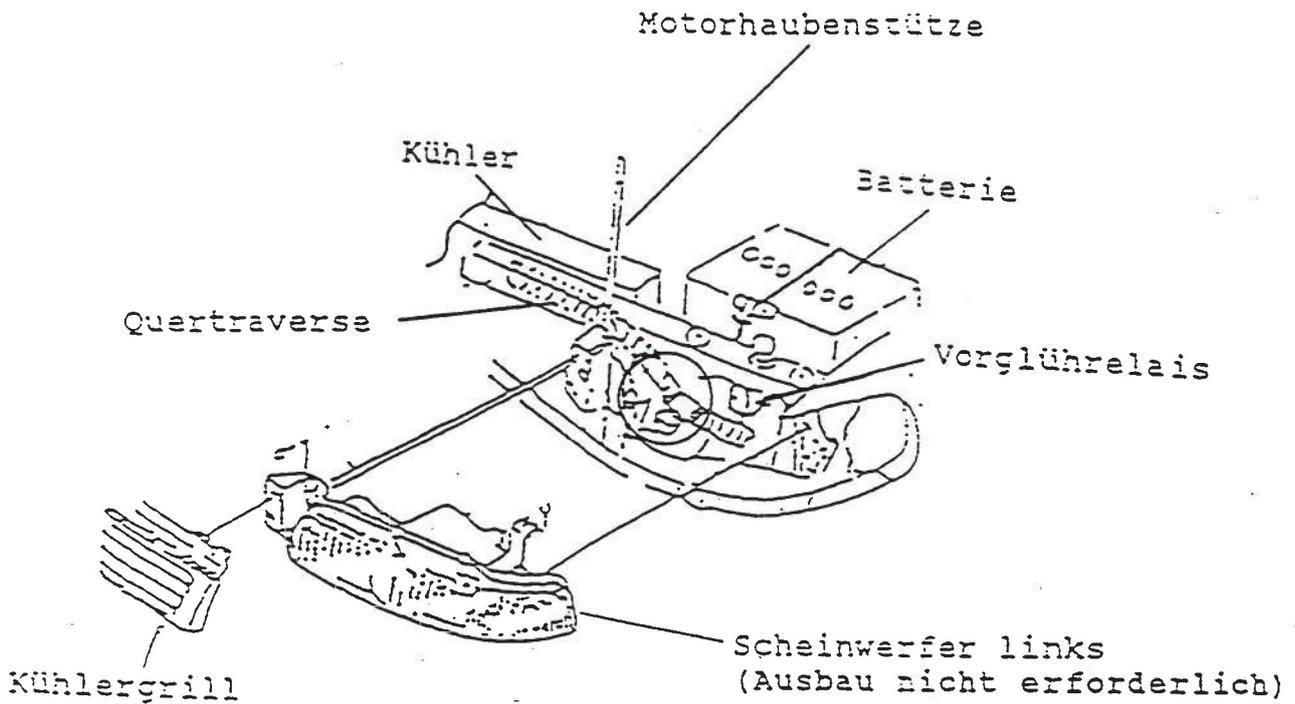
Aus abwicklungstechnischen Gründen ist für jedes Fahrzeug ein separater Garantieantrag erforderlich!

KD-Technik

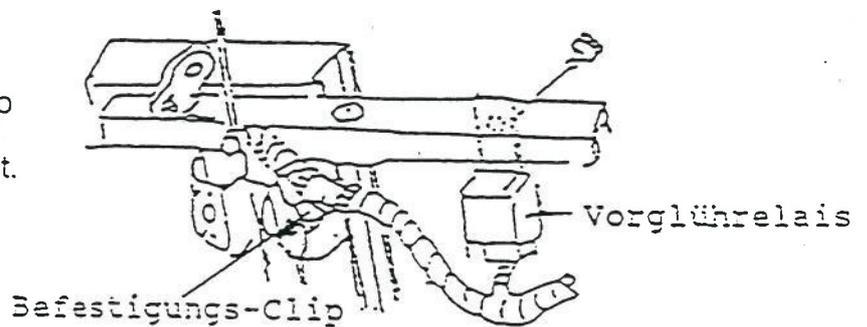
N. Becker

Anlage zur WOMI
Reparaturanweisung

ÜBERSICHT

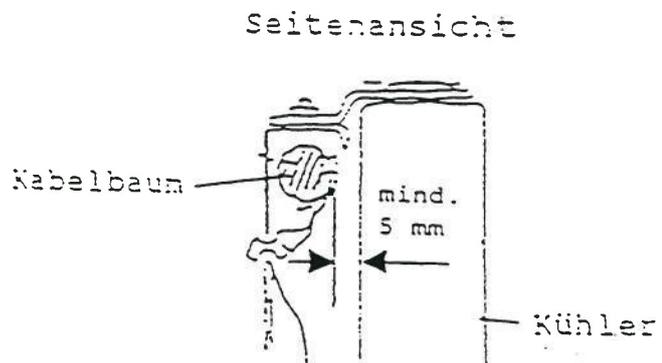


1. Überprüfen, ob der Befestigungsclip korrekt und ohne Deformation am Scheinwerferträgerblech montiert ist.

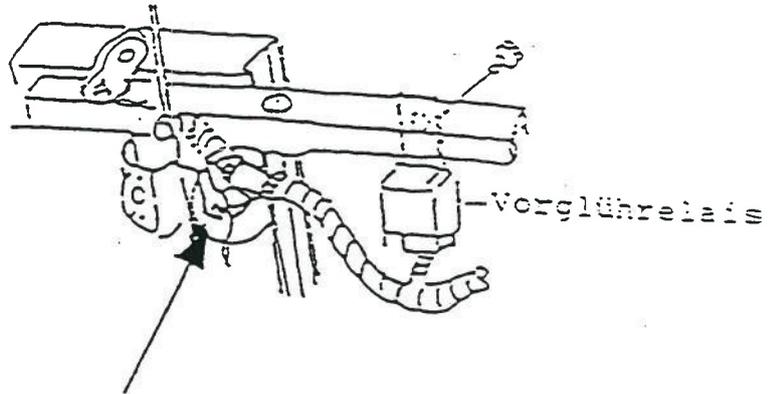


2. Mit 5 - 6 mm Rundmaterial (beispielsweise Bohrer) den Abstand des Kabelbaumes bzw. des Befestigungs-Clips zum Kühler, wie in der Abb. gezeigt, messen. Der Abstand muß mindestens 5 mm betragen.

Wenn Befestigungs-Clip und Kabelbaum ordnungsgemäß montiert sind, weiter zu Punkt 8.

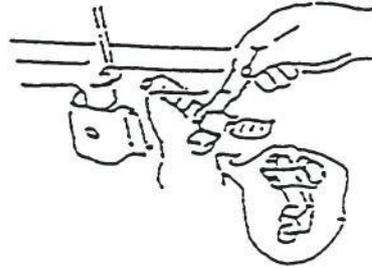


3. Wenn kein ausreichender Abstand vorhanden ist, Vorglührelais demontieren und den Befestigungs-Clip aus der Bohrung drücken.

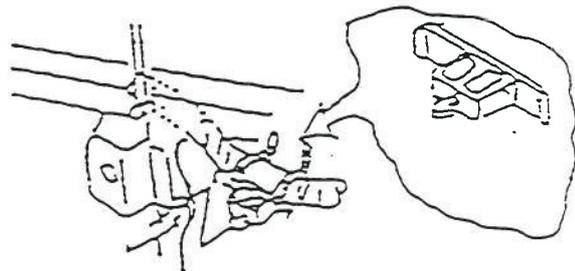


Clip-Arretierung zusammendrücken

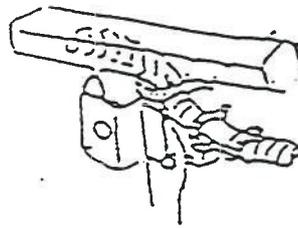
4. Den Original-Befestigungs-Clip vom Kabelbaum entfernen (wird nicht mehr benötigt). Vorsicht, wenn die Haltebänder durchgeschnitten werden, darauf achten, daß kein Kabel beschädigt wird.



5. Den neuen Befestigungs-Clip GA2A-67-C14 zunächst lose mit zwei Kabelbindern 9970-93-250 am Kabelbaum montieren und in die vorgesehene Bohrung im Scheinwerferträgerblech einclippen.

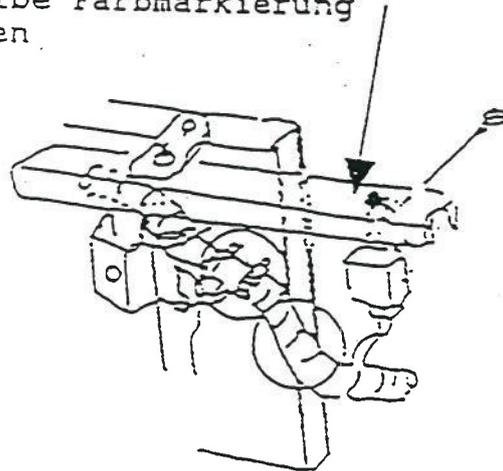


6. Den Kabelbaum mit einem zusätzlichen Kabelbinder 9970-93-250 am Scheinwerferträgerblech direkt unter der Quertraverse befestigen und alle drei Kabelbinder anziehen. Überstehende Enden abschneiden.

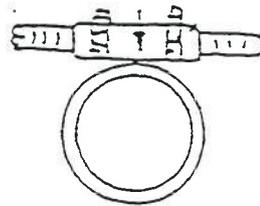
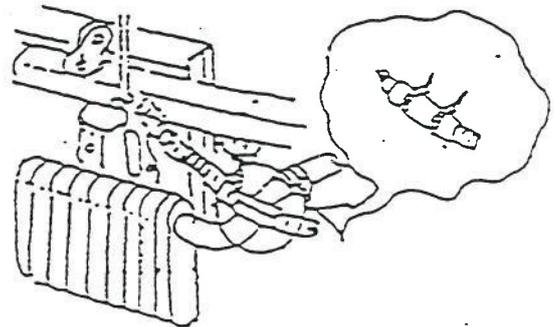


Hier gelbe Farbmarkierung anbringen

7. Das Vorglührelais wieder montieren und darauf achten, daß überall genügend Freiraum zum Kabelbaum vorhanden ist.



8. Den Kabelbaum über dem Ladeluftkühler-Anschlußrohr, wie in der Abb. gezeigt mit dem Kunststoffschutz R456-67-761 umhüllen. Den Schlitz nach oben drehen und den Kunststoffschutz mit zwei Kabelbindern 9970-93-250 mittig über dem Ladeluftkühler-Anschlußrohr fixieren. Überstehende Kabelbinderenden abschneiden.



9. Zur leichteren Kontrolle, ob das Fahrzeug überprüft bzw. nachgebessert wurde, eine gelbe Markierung (s. Abb. zu Punkt 7) auf der Quertraverse über dem Vorglührelais anbringen.

Kundendienst

TECHNISCHE INFORMATION

| | | | |
|----------------------------|--------------|---------------|-----------|
| Handelsbezeichnung: | alle Modelle | Womi | :33/94 |
| Typbezeichnung: | alle Typen * | TI-Nr. | :22/94 |
| | | Gruppe | :T |
| | | Datum | :19.08.94 |
| | | Blatt | :1/1 |

* mit zusätzlichem Rückhaltesystem
(Airbag- bzw. Airbag-/Gurtstraffersystem)

Betrifft:

Austausch von Komponenten des Airbag- bzw. Gurtstraffersystems

Eine Überprüfung von Komponenten des Airbag- bzw. Gurtstraffersystems ergab, daß ca. 90 % der auf dem Garantieweg eingereichten Bauteile ohne Fehler waren.

Bei einer Störung im Airbag- bzw. Gurtstraffersystem ist daher vor dem Austausch von Komponenten die Fehlersuche mit Hilfe des entsprechenden Werkstatt-Handbuchs und des Verkabelungsdiagramms unbedingt erforderlich.

Die Werkstatt-Handbücher enthalten Flußdiagramme, die eine schnelle und einfache Lokalisierung von Störungen im Airbag- bzw. Gurtstraffersystem ermöglichen. Anhand der Anzeige bzw. Blinkfrequenz der Airbag-Kontrolleuchte kann das richtige Flußdiagramm zugeordnet werden.

Vor dem Austausch von Komponenten ist eine genaue Überprüfung

- der Spannungsversorgung
- der Masseanschlüsse
- der Steckverbinder und
- der Verkabelung

des Airbag- bzw. Gurtstraffersystems durchzuführen.

Diese Überprüfung ist auch dann erforderlich, wenn

- keine Fehlerursache mit Hilfe der Flußdiagramme festgestellt werden konnte,
- in den Flußdiagrammen auf den Austausch von Bauteilen hingewiesen wird.

Das Airbag- bzw. Gurtstraffer-Steuergerät verfügt nicht über einen Fehlerspeicher. Das Steuergerät zeigt nur aktuelle (also zum Prüfzeitpunkt vorhandene) Fehler an. Ein Fehler kann also nicht gelöscht werden.

Bitte informieren Sie Ihre für die Instandsetzung von Airbag- bzw. Gurtstraffersystemen zuständigen Mitarbeiter über oben beschriebene Vorgehensweise.

Kundendienst

TECHNISCHE INFORMATION

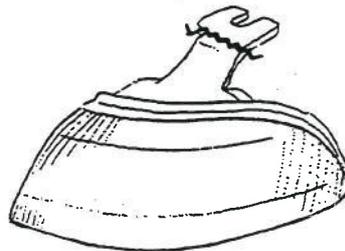
| | | | |
|----------------------------|-----------|---------------|-----------|
| Handelsbezeichnung: | Mazda 626 | Womi | :22/95 |
| Typbezeichnung: | GE | TI-Nr. | :31/95 |
| | | Gruppe | :T |
| | | Datum | :02.06.95 |
| | | Seite | :1/1 |

Betrifft:

Vordere Kombileuchte

Fehlerbeschreibung:

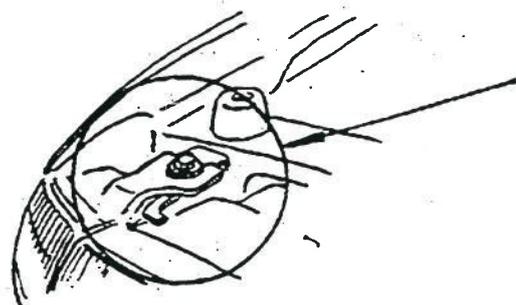
Bruch der oberen Kombileuchten-Halterung zwischen der vorderen Kombileuchte und dem Frontblech. Ursache hierfür sind Rückstände von Reinigungs- oder Konservierungsmitteln (siehe Abb.).



Abhilfemaßnahmen:

Nach dem Entwachsen von Neufahrzeugen bzw. nach Durchführung einer Motorraumwäsche ist die Halterung sowie der angrenzende Bereich gründlich mit einer ausreichenden Menge sauberen Wassers zu reinigen (siehe Abb.).

Bei einer erneuten Motorraumversiegelung ist darauf zu achten, daß das Versiegelungsmittel nicht im o. a. Bereich aufgetragen wird.



Dieser Bereich frei von
Reinigungs- und Konser-
vierungsmitteln

Kundendienst

TECHNISCHE INFORMATION

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Handelsbezeichnung: alle Modelle mit werkseitiger Wegfahrsperrung Typbezeichnung: alle Typen | Womi :42/95 TI-Nr. :72/95 Gruppe :T Datum :20.10.95 Blatt :1/1 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Betrifft:

Startverhalten des Motors bei Fahrzeugen mit werkseitiger Wegfahrsperrung

Beschreibung:

Unter nachfolgenden Bedingungen verlängert sich der Startvorgang des Motors um ca. 0,5 bis 2 Sekunden:

- bei jedem Startvorgang: wenn die Sicherung "ROOM" fehlt
- beim ersten Startvorgang: unmittelbar nach Einbau bzw. Austausch der Sicherungen "ROOM" und/oder "BTN"
- beim ersten Startvorgang: wenn die Batterie im Rahmen von Reparaturarbeiten etc. abgeklemmt wurde.

Der Grund für die Verlängerung des Startvorganges ist der verzögerte Beginn der Kraftstoffeinspritzung unter den entsprechenden Bedingungen.

In diesen Fällen den Startvorgang wie folgt durchführen:

die Zündung auf "ON" stellen

entweder: vor dem Betätigen des Anlassers 2 Sekunden warten

oder: den Anlasser solange betätigen, bis der Motor startet.

KD-Technik

N. Becker

Verteiler: alle Händler

TECHNISCHE INFORMATION

| | | | |
|----------------------------|----------------|---------------|-----------|
| Handelsbezeichnung: | Mazda 626/MX-6 | Womi | :44/95 |
| Typbezeichnung: | GE | TI-Nr. | :77/95 |
| | | Gruppe | :T |
| | | Datum | :03.11.95 |
| | | Blatt | :2/2 |

| Ersatzteil-Information: | | |
|--------------------------------|--------------------------|----------------|
| Teilenummer | Bezeichnung | Ersetzungscode |
| GA5R-51-6G3A | Befestigungsring, rechts | --- |
| GA5R-51-6H3A | Befestigungsring, links | --- |

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| Garantie-Information: für Abwicklung über BTX (neues Garantiesystem) | |
| Fahrzeug-Ident.-Nr.: | bis JMZ GE****01 408 283 |
| Garantie-Verrechnungsart | Garantie / Fahrzeug |
| Unterbaugruppe | T 03 |
| Fehlerbeschreibung | Kondenswasser |
| Schadensursache | Teil ist verzogen |
| Schadenverursachendes Teil / Anzahl | GA5R-51-6G3A (rechte Seite) / 0 GA5R-51-6H3A (linke Seite) / 0 |
| Arbeits-Nr. / Arbeitszeit | XX0727-R-X / 0,3 Std. (eine Seite) XX0727-R-1 / 0,5 St. (beide Seiten) |

KD-Technik

N. Becker

Verteiler: alle Händler

Kundendienst

TECHNISCHE INFORMATION

| | | | |
|----------------------------|--------------|---------------|-----------|
| Handelsbezeichnung: | alle Modelle | Womi | :50/95 |
| Typbezeichnung: | alle Typen | TI-Nr. | :90/95 |
| | | Gruppe | :T |
| | | Datum | :15.12.95 |
| | | Blatt | :1/1 |

Betrifft:
Elektrostatische Entladung

Beschreibung:
Bei Fahrzeugen ohne serienmäßige Antistatikplatte kann der Kunde beim Ein- bzw. Aussteigen aus dem Fahrzeug u. Ü. eine elektrostatische Entladung (leichter Stromschlag) verspüren.

Abhilfemaßnahme:
Bei Kundenreklamationen ist die Nachrüstung einer Antistatikplatte möglich. Diese ist vor dem Verlassen des Fahrzeug von dem jeweiligen Fahrzeuginsassen zu berühren.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, daß die Nachrüstung der Antistatikplatte nicht auf dem Garantiewege abgewickelt werden kann !

Ersatzteil-Information:

| Teilenummer | Bezeichnung | Anzahl | Ersetzungscode |
|-------------|------------------|--------|----------------|
| <u>Neu</u> | <u>Alt</u> | | |
| C900-V0-970 | Antistatikplatte | 1 | — |

KD-Technik

N. Becker

Verteiler: alle Händler

Kundendienst

TECHNISCHE INFORMATION

| | |
|---------------------------------------------------------|------------------------|
| Handelsbezeichnung: Mazda 323, 626/MX-6, Xedos 9 | Womi :27/96 |
| Typbezeichnung: BA, GE, TA | TI-Nr. :47/96 |
| | Gruppe :T |
| | Datum :05.07.96 |
| | Blatt :1/6 |

Betrifft:

Airbag-Warnleuchte

Beschreibung:

Die Vorgehensweise zur Fehlersuche bei einer Störung im Airbag-System ist für das jeweilige Modell im entsprechenden Werkstatthandbuch (Kapitel T) beschrieben.

Die folgenden Seiten enthalten zusätzliche wichtige Informationen, die bei Vorliegen einer Störung im Airbag-System die Fehlersuche erleichtern bzw. eine Diagnosestellung ermöglichen sollen, wenn die Ursache der Störung mit Hilfe des Werkstatthandbuches nicht ermittelt werden konnte.

Ein Ablaufdiagramm zur Fehlersuche ist dieser Technischen Information als Anlage beigefügt.

TECHNISCHE INFORMATION

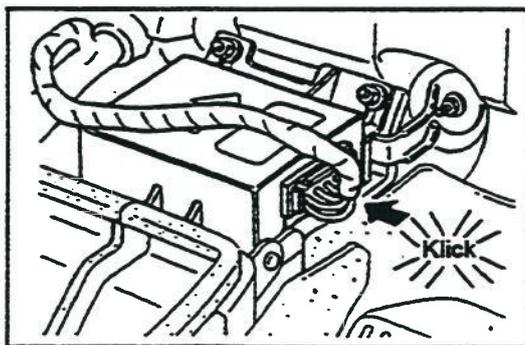
| | |
|---------------------------------------------------------|------------------------|
| Handelsbezeichnung: Mazda 323, 626/MX-6, Xedos 9 | Womi :27/96 |
| Typbezeichnung: BA, GE, TA | TI-Nr. :47/96 |
| | Gruppe :T |
| | Datum :05.07.96 |
| | Blatt :2/6 |

Zusätzliche Hinweise zu den einzelnen Blinkcodes:

1. Die Airbag-Warnleuchte blinkt dreimal:
Die Airbag-Warnleuchte zeigt den Blinkcode "3" an, wenn die Spannungsversorgung für das SAS-Steuergerät kurzzeitig den Sollwert unterschreitet. Eine kurzzeitige Spannungsunterversorgung liegt vor wenn z. B.:
 - der Starter zu lange ununterbrochen betätigt wird
 - die Batterie nicht ausreichend geladen ist
 - die Batterie defekt ist.

Obwohl die Airbag-Warnleuchte den Blinkcode "3" anzeigt, ist im Airbag-System kein Fehler vorhanden. In diesem Fall ist eine genaue Überprüfung der Batterie und ggf. des Ladesystems durchzuführen.

2. Die Airbag-Warnleuchte erlischt nicht:
Hauptursache hierfür ist eine interne Störung im SAS-Steuergerät oder ein nicht korrekt angeschlossener Steckverbinder am SAS-Steuergerät.
 - 2.1 Den Anschluß des Steckverbinders für das SAS-Steuergerät, wie nachfolgend beschrieben, prüfen:
 - 2.1.1 Die Zündung einschalten und prüfen, ob die Airbag-Warnleuchte nicht erlischt. Falls die Airbag-Warnleuchte erlischt, der Kunde jedoch beanstandet hat, daß die Airbag-Warnleuchte eine sehr lange Zeit aufleuchtete, sollten die nachfolgenden Schritte dennoch durchgeführt werden.
 - 2.1.2 Den Steckverbinder des SAS-Steuergerätes ggf. bis zum Einrasten hineindrücken ("Klick"-Geräusch).



Hinweis: Den Steckverbinder nicht herausziehen.
Den Steckverbinder nicht ruckartig hineindrücken und darauf achten, daß das SAS-Steuergerät keinen Stößen ausgesetzt wird, da dies zur Auslösung der Airbag-Einheiten führen kann.

Falls beim Hineindrücken des Steckverbinders das "Klick"-Geräusch zu hören ist, war der nicht korrekt angeschlossene Steckverbinder Ursache für das Aufleuchten der Airbag-Warnleuchte.

Kundendienst

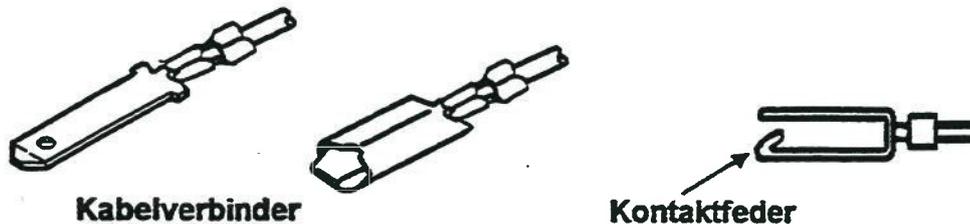
TECHNISCHE INFORMATION

| | |
|---------------------------------------------------------|------------------------|
| Handelsbezeichnung: Mazda 323, 626/MX-6, Xedos 9 | Womi :27/96 |
| Typbezeichnung: BA, GE, TA | TI-Nr. :47/96 |
| | Gruppe :T |
| | Datum :05.07.96 |
| | Blatt :3/6 |

2.1.3 Falls kein "Klick"-Geräusch zu hören war, die Zündung ausschalten und den Steckverbinder aus dem SAS-Steuergerät herausziehen. Prüfen, ob der korrekte Anschluß des Steckverbinders durch Fremdkörper am Steckverbinder bzw. am SAS-Steuergerät verhindert wird. Ggf. Fremdkörper entfernen.

2.1.4 Bevor der Steckverbinder am SAS-Steuergerät angeschlossen wird, sind die einzelnen Kabelverbinder im Steckverbindergehäuse auf folgendes zu prüfen:

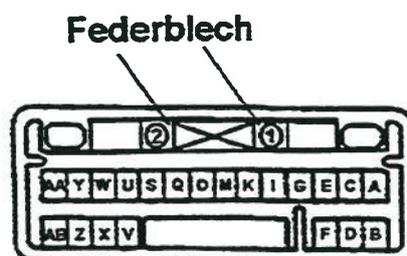
- keine mechanische Beschädigung der Kabelverbinder. Insbesondere die Kontaktfedern der einzelnen Kabelverbinder sind optisch auf Beschädigung zu prüfen.



- An den Kabeln ziehen und prüfen, ob die Kabelverbinder im Steckverbinder richtig arretiert sind bzw. ob die Quetschverbindung des Kabels mit dem Kabelverbinder in Ordnung ist.

Die Kabelverbinder am SAS-Steuergerät sind ebenfalls optisch auf Beschädigung zu prüfen.

2.1.5 Vor dem Anschließen des Steckverbinders an das SAS-Steuergerät ist der Steckverbinder selbst auf Beschädigung zu prüfen. Hierbei ist insbesondere die Arretierungsrasten zu prüfen. Die Arretierungsrasten werden durch ein Federblech nach oben gedrückt. Dieses Federblech dient gleichzeitig als elektrische Brücke für die Anschlüsse "1" und "2" (siehe Abb.). Prüfen, ob das Federblech bzw. die entsprechenden Kontakte am SAS-Steuergerät unzureichenden Kontakt haben (z. B. durch Korrosion).



TECHNISCHE INFORMATION

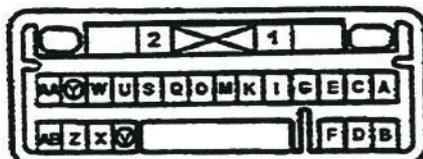
| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Handelsbezeichnung: Mazda 323, 626/MX-6, Xedos 9 Typbezeichnung: BA, GE, TA | Womi :27/96 TI-Nr. :47/96 Gruppe :T Datum :05.07.96 Blatt :4/6 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

2.1.6 Bevor der Steckverbinder am SAS-Steuergerät angeschlossen wird, ist der Widerstand zwischen den Klemmen "Y" und "V" zu prüfen:

Sollwert = 0 Ohm (Durchgang).

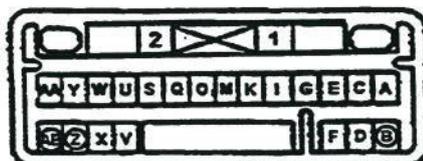
Hinweis: Wenn der Widerstand zwischen den Klemmen "Y" und "V" nicht 0 Ohm beträgt, ist der Kabelbaum zu prüfen und ggf. entsprechend instandzusetzen.

Falls kein Fehler am Steckverbinder festgestellt werden kann, ist dieser in Ordnung.



2.1.7 Sicherstellen, daß die Zündung ausgeschaltet ist.
Bei abgezogenem Steckverbinder prüfen, ob die Spannung an folgenden Klemmen des Steckverbinders kleiner als 9 V ist:

- Klemme B (Bezugspotential: Masse)
- Klemme AB (Bezugspotential: Masse)
- Klemme Z (Bezugspotential: Masse)



Falls die Spannung größer als 9 V ist, den Kabelbaum, die Steckverbinder und Klemmen prüfen und ggf. entsprechend instandsetzen.

Kundendienst

TECHNISCHE INFORMATION

| | | | |
|----------------------------|------------------------------|---------------|-----------|
| Handelsbezeichnung: | Mazda 323, 626/MX-6, Xedos 9 | Womi | :27/96 |
| Typbezeichnung: | BA, GE, TA | TI-Nr. | :47/96 |
| | | Gruppe | :T |
| | | Datum | :05.07.96 |
| | | Blatt | :5/6 |

2.2 Falls nach Durchführung der unter Punkt 2.1 genannten Schritte kein Fehler festgestellt werden konnte, liegt möglicherweise eine interne Störung im SAS-Steuergerät vor.

Bevor jedoch das Steuergerät ausgetauscht wird, ist zu prüfen, ob die Airbag-Warnleuchte wie nachfolgend beschrieben aufleuchtet:

- Alle Steckverbinder des Airbag-/Gurtstraffer-Systems müssen angeschlossen sein.
- Die Zündung einschalten und ca. 6 Sekunden warten.
- Die Zündung ausschalten und dann wieder einschalten.

Wenn die Airbag-Warnleuchte nicht aufleuchtet, sind die unter Punkt 2.1 aufgeführten Schritte zu wiederholen.

Wenn die Airbag-Warnleuchte ständig leuchtet, ist das SAS-Steuergerät auszutauschen.

3. Die Airbag-Warnleuchte blinkt sechs- oder siebenmal

Hierbei handelt es sich um eine Störung im Stromkreis der Airbag-Einheit auf der Fahrer- bzw. Beifahrerseite und ist keine Störung des SAS-Steuergerätes.

Wenn im Stromkreis einer Airbag-Einheit ein Fehler vorliegt, beginnt die Airbag-Warnleuchte entsprechend zu blinken und erlischt, sobald die Störung nicht mehr vorhanden ist. Das Aufleuchten der Airbag-Warnleuchte kann z. B. durch unzureichenden Kontakt in einem Steckverbinder verursacht werden.

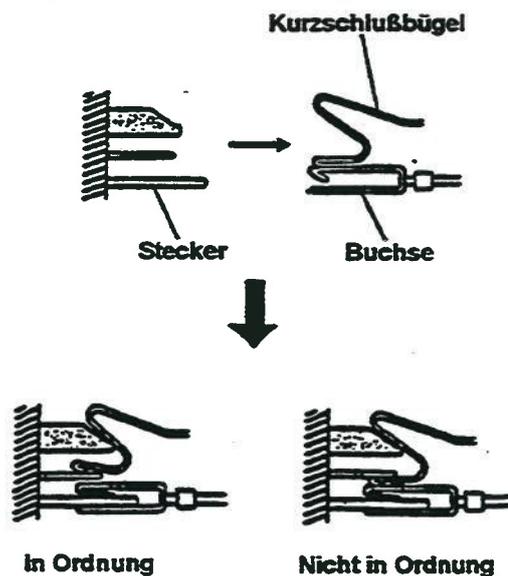
Die im Werkstatthandbuch (Kapitel T) enthaltenen Hinweise zur Fehlersuche sind zu beachten und die Prüfschritte entsprechend durchzuführen. Hierbei sind insbesondere die Anschlüsse der Airbag-Einheiten für Fahrer- und Beifahrerseite zu prüfen.

TECHNISCHE INFORMATION

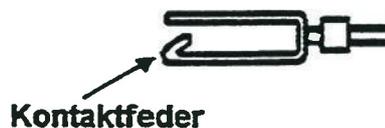
| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Handelsbezeichnung: Mazda 323, 626/MX-6, Xedos 9 Typbezeichnung: BA, GE, TA | Womi :27/96 TI-Nr. :47/96 Gruppe :T Datum :05.07.96 Blatt :6/6 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Bei der Prüfung sind folgende Punkte zu beachten:

- die ET-Nummern der Airbag-Einheiten sind zu prüfen um sicherzustellen, daß die richtigen Airbag-Einheiten im Fahrzeug installiert sind
- die Steckverbinder sind auf mechanische Beschädigung zu prüfen
- es ist darauf zu achten, daß die Kurzschlußbügel in den Steckverbindern zu der Airbag-Einheit bei zusammengesteckten Steckverbindern aufgehoben wird



- die einzelnen Kabelverbinder im Steckverbindergehäuse sind auf folgendes zu prüfen:
 - die Kabelverbinder dürfen mechanisch nicht beschädigt sein. Insbesondere die Kontaktfedern der einzelnen Kabelverbinder sind optisch auf Beschädigung zu prüfen.



- An den Kabeln ziehen und prüfen, ob die Kabelverbinder im Steckverbinder richtig arretiert sind bzw. ob die Quetschverbindung des Kabels mit dem Kabelverbinder in Ordnung ist.

Kundendienst

TECHNISCHE INFORMATION

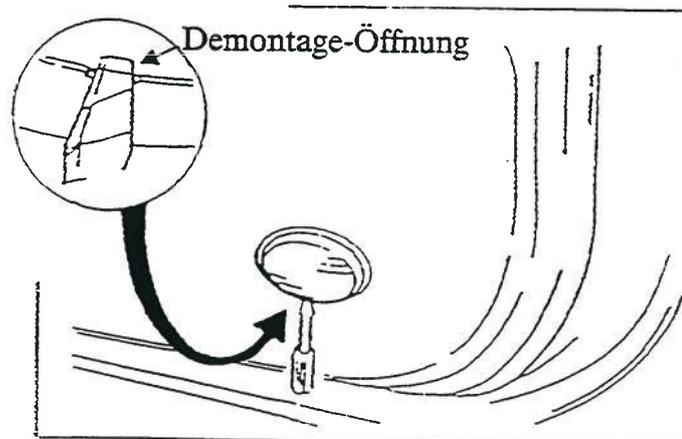
| | | | |
|----------------------------|-------------------|---------------|-----------|
| Handelsbezeichnung: | Mazda 626 | Womi | :30/96 |
| Typbezeichnung: | GE (ab Face-Lift) | TI-Nr. | :50/96 |
| | | Gruppe | :T |
| | | Datum | :26.07.96 |
| | | Blatt | :1/2 |

Betrifft:
Türleuchtenglas

Beschreibung:
Falsche Vorgehensweise beim Aus.- u. Einbau der Türleuchtengläser kann zu deren Beschädigung führen.

Ausbauhinweis:

Beim Ausbau der Türleuchte ist der Schlitzschraubendreher mit 1 Lage Isolierband zu umwickeln und von unten in die dafür vorgesehene Demontage-Öffnung (siehe Abb.) einzuführen. Durch vorsichtiges Drehen wird die Türleuchte aus der Türverkleidung gelöst.



TECHNISCHE INFORMATION

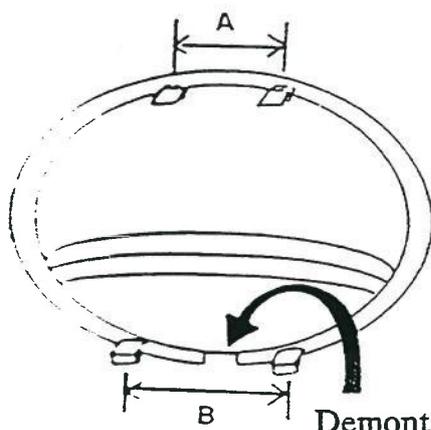
| | | | |
|----------------------------|-------------------|---------------|-----------|
| Handelsbezeichnung: | Mazda 626 | Womi | :30/96 |
| Typbezeichnung: | GE (ab Face-Lift) | TI-Nr. | :50/96 |
| | | Gruppe | :T |
| | | Datum | :26.07.96 |
| | | Blatt | :2/2 |

Einbauhinweis:

Türleuchtenglas zuerst unten einführen und einrasten, dann oben.

Achtung:

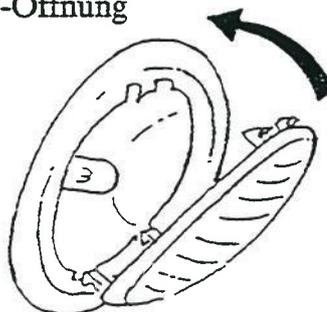
Wird die Einbaureihenfolge nicht eingehalten kann das Türleuchtenglas beschädigt werden.



Breitenunterschied zwischen
A und B

$$B > A$$

Demontage-Öffnung



Türleuchtenglas erst unten
einführen und einrasten,
dann oben.

Kundendienst

TECHNISCHE INFORMATION

| | |
|---------------------------------------------------------|------------------------|
| Handelsbezeichnung: Mazda 323, 626/MX-6, Xedos 9 | Womi :33/96 |
| Typbezeichnung: BA, GE, TA | TI-Nr. :47/96-K |
| | Gruppe :T |
| | Datum :16.08.96 |
| | Blatt :1/1 |

Betrifft:

Airbag-Warnleuchte
(siehe Technische Information Nr. 47/96 vom 05.07.96)

In der TI-Nr.:47/96 vom 05.07.96 sind auf der Seite 4 unter Punkt 2.1.6 und 2.1.7 Änderungen erforderlich.

Die Seite 4 wurde entsprechend korrigiert. Da die TI-Nr. 47/96 doppelseitig gedruckt wurde, erhalten Sie als Anlage ein ebenfalls doppelseitig gedrucktes Blatt mit den Seiten 3/6 und 4/6.

Bitte tauschen Sie dieses Korrekturblatt gegen das bereits vorhandene Blatt aus.

KD-Technik

N. Becker

Verteiler: alle Händler

TECHNISCHE INFORMATION

| | | | |
|----------------------------|------------------------|---------------|-----------|
| Handelsbezeichnung: | Mazda 323 F, 626, MX-6 | Womi | :36/96 |
| | | TI-Nr. | :60/96 |
| Typbezeichnung: | BA, GE | Gruppe | :T |
| | | Datum | :06.09.96 |
| | | Blatt | :1/6 |

Betrifft:

Teleskop der Motorantenne

Beschreibung:

Das Teleskop der Motorantenne wurde geändert. Bisher wurde ein 5-teiliges Teleskop mit einer Gesamtlänge von 255 mm verwendet. Bei Fahrzeugen ab nachfolgend aufgeführten Fahrzeug-Ident.-Nummern besteht das Teleskop aus 6 Teilen mit einer Gesamtlänge von 220 mm:

| | |
|---------------------|----------------------|
| Mazda 323 | JMZ BA14**0* 216 721 |
| Mazda 626 (4-türig) | JMZ GE*2**01 425 752 |
| Mazda 626 (5-türig) | JMZ GE*4**01 430 203 |
| Mazda MX-6 | JMZ GE*6**01 425 902 |

Bei einem erforderlichen Austausch des Teleskops ist die nachfolgende Reparaturanweisung zu beachten, da nur das 6-teilige Teleskop als Ersatzteil verfügbar ist.

Ersatzteil-Information:

| Teilenummer | | Bezeichnung | Ersetzungscode | Modell |
|-------------|-------------|--------------|----------------|----------------|
| <u>Neu</u> | <u>Alt</u> | | | |
| B05A-66-A3X | B01A-66-A3X | Antennenstab | A | Mazda 323 |
| B05A-66-A3X | GA2L-66-A3X | Antennenstab | A | Mazda 626/MX-6 |

TECHNISCHE INFORMATION

| | | | |
|----------------------------|------------------------|---------------|-----------|
| Handelsbezeichnung: | Mazda 323 F, 626, MX-6 | Womi | :36/96 |
| | | TI-Nr. | :60/96 |
| Typbezeichnung: | BA, GE | Gruppe | :T |
| | | Datum | :06.09.96 |
| | | Blatt | :2/6 |

Reparaturanweisung:

1. Feststellen, ob die Motorantenne mit einem 5-teiligen oder 6-teiligen Teleskop versehen ist:

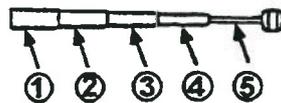
5-teiliges Teleskop ---> weiter mit Punkt 2.

6-teiliges Teleskop ---> weiter mit Punkt 3.

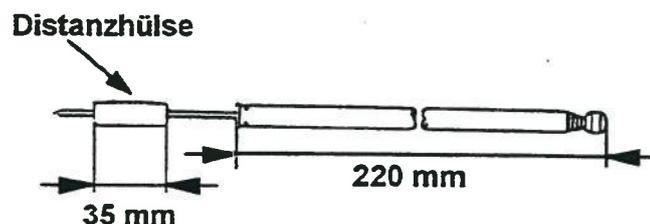
Die Anzahl der Metallröhrchen ist nicht feststellbar
(z. B. Teleskop abgebrochen) ---> weiter mit Punkt 4.

2. **5-teiliges Teleskop:** Die Gesamtlänge des vollständig ausgezogenen 5-teiligen Teleskops beträgt 255 mm.

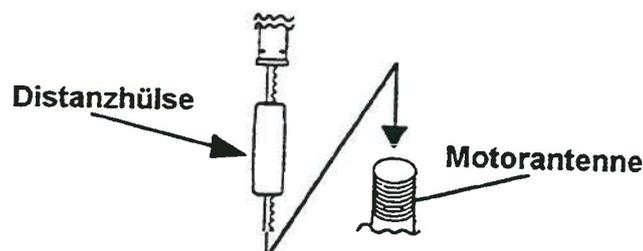
5 teiliges Teleskop



Die Gesamtlänge des 6-teiligen Ersatzteleskops beträgt 220 mm, daher ist vor dem Einsetzen des Teleskops in die Motorantenne die Distanzhülse, wie in der Abb. gezeigt, unten vor das Teleskop zu schieben. Die Distanzhülse ist dem Ersatzteleskop beige packt.



Das Teleskop mit der Distanzhülse in die Motorantenne einsetzen.

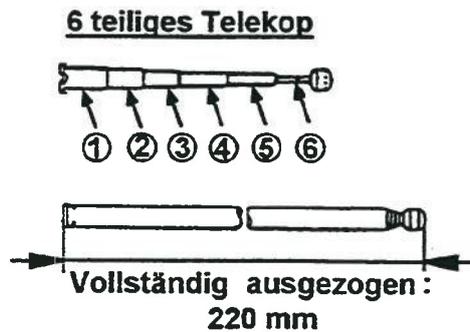


TECHNISCHE INFORMATION

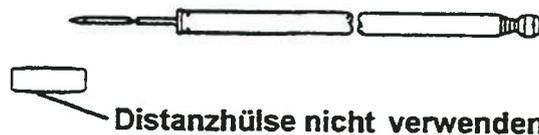
Handelsbezeichnung: Mazda 323 F, 626, MX-6
Typbezeichnung: BA, GE

Womi :36/96
TI-Nr. :60/96
Gruppe :T
Datum :06.09.96
Blatt :3/6

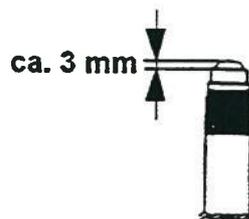
3. **6-teiliges Teleskop:** Die Gesamtlänge des vollständig ausgezogenen 6-teiligen Teleskops beträgt 220 mm.



Da das 6-teilige Ersatzteleskop ebenfalls eine Gesamtlänge von 220 mm aufweist, ist die Verwendung der dem Teleskop beiliegenden Distanzhülse nicht erforderlich.



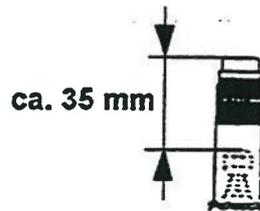
4. Die Anzahl der Metallröhrchen ist nicht feststellbar (z. B. Teleskop abgebrochen).
- 4.1 Das Ersatzteleskop zunächst ohne Distanzhülse in die Motorantenne einsetzen und die Antenne ganz einfahren.
- 4.2 Ragt der Antennenkopf ca. 3 mm über das Teleskopführungsrohr hinaus, ist die Verwendung der Distanzhülse nicht erforderlich.



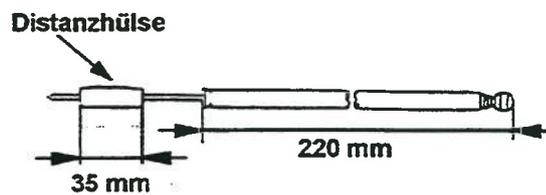
TECHNISCHE INFORMATION

| | | | |
|----------------------------|------------------------|---------------|-----------|
| Handelsbezeichnung: | Mazda 323 F, 626, MX-6 | Womi | :36/96 |
| Typbezeichnung: | BA, GE | TI-Nr. | :60/96 |
| | | Gruppe | :T |
| | | Datum | :06.09.96 |
| | | Blatt | :4/6 |

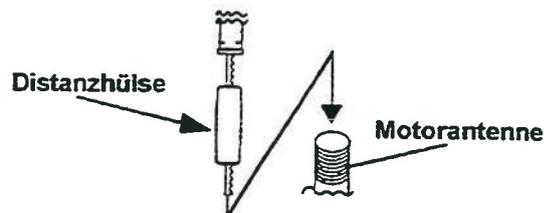
- 4.3 Ist der Antennenkopf ca. 35 mm tief im Teleskopführungsrohr versenkt, ist die Distanzhülse zu verwenden.



In diesem Fall das Teleskop aus der Motorantenne nehmen. Die Distanzhülse unten vor das Teleskop schieben (siehe Abb.).



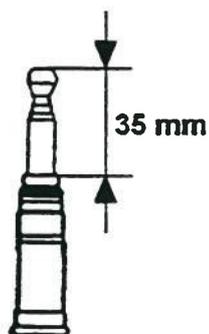
Das Teleskop mit Distanzhülse in die Motorantenne einsetzen.



TECHNISCHE INFORMATION

| | | | |
|----------------------------|------------------------|---------------|-----------|
| Handelsbezeichnung: | Mazda 323 F, 626, MX-6 | Womi | :36/96 |
| Typbezeichnung: | BA, GE | TI-Nr. | :60/96 |
| | | Gruppe | :T |
| | | Datum | :06.09.96 |
| | | Blatt | :5/6 |

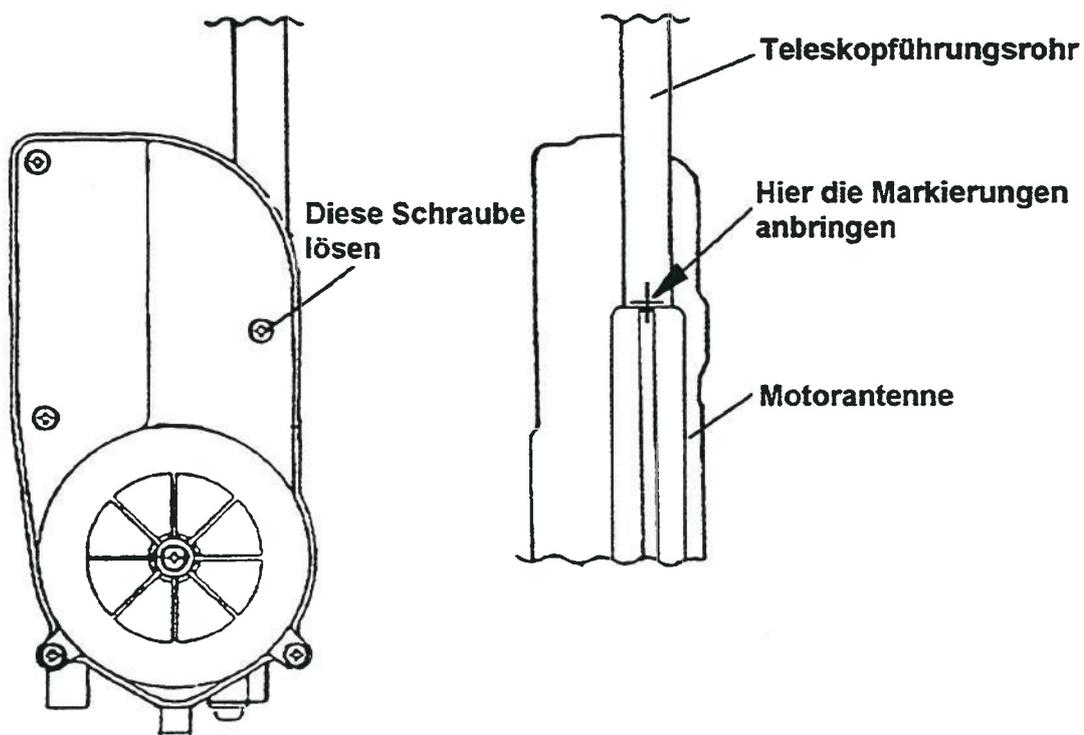
5. Falls das Teleskop versehentlich mit der Distanzhülse eingesetzt wurde, steht der Antennenkopf ca. 35 mm über.



Der Überstand des Teleskops entspricht der Länge der Distanzhülse

In diesem Fall wie folgt vorgehen:

- 5.1 Das Teleskop aus der Motorantenne entnehmen.
- 5.2 Die Motorantenne ausbauen.
- 5.3 Markierungen am Teleskopführungsrohr und dem Gehäuse der Motorantenne anbringen.



TECHNISCHE INFORMATION

| | | | |
|----------------------------|------------------------|---------------|-----------|
| Handelsbezeichnung: | Mazda 323 F, 626, MX-6 | Womi | :36/96 |
| Typbezeichnung: | BA, GE | TI-Nr. | :60/96 |
| | | Gruppe | :T |
| | | Datum | :06.09.96 |
| | | Blatt | :6/6 |

- 5.4 Die in der Abb. gekennzeichnete Schraube lösen und das Teleskopführungsrohr entnehmen.
- 5.5 Eine der beiden Distanzhülsen aus dem Teleskopführungsrohr entfernen.
- 5.6 Das Teleskopführungsrohr in die Motorantenne einsetzen und die zuvor angebrachten Markierungen aufeinander ausrichten.
- Hinweis:** Es ist unbedingt erforderlich, die Markierungen aufeinander auszurichten, da sonst eventuell Radiostörungen auftreten können oder Wasser in das Motorantennengehäuse eintreten kann.
- 5.7 Die Motorantenne einbauen.
- 5.8 Das Teleskop in die Motorantenne einsetzen.

KD-Technik

N. Becker

Verteiler: alle Händler

Kundendienst

TECHNISCHE INFORMATION

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Handelsbezeichnung: alle Modelle mit 10W Glühlampe (Soffitte) für die Innenraumleuchte | Womi : 02/97 TI-Nr. : 81/96-K Gruppe : T Datum : 10.01.97 Blatt : 1 |
| Typbezeichnung: alle Typen | |

Betrifft:

Innenraumleuchte (siehe TI-Nr. 81/96 vom 20.12.96)

In der Technischen Information Nr. 81/96 ist in der Ersatzteil-Information eine Korrektur erforderlich.

Als Anlage erhalten Sie ein Korrekturblatt mit den Seiten 1/3 und 2/3 (doppelseitiger Druck) mit der entsprechend korrigierten Ersatzteil-Information. Bitte tauschen Sie dieses Blatt gegen das vorhandene aus.

KD-Technik N. Becker

Verteiler: alle Händler

Kundendienst

TECHNISCHE INFORMATION

| | |
|--------------------------------------------|------------------|
| Handelsbezeichnung: Mazda 626 Kombi | Womi : 03/97 |
| Typbezeichnung: GV | TI-Nr. : 06/97 |
| | Gruppe : T |
| | Datum : 17.01.97 |
| | Blatt : 1/1 |

Betrifft:
Tachometer

Fehlerbeschreibung:
Bei Geschwindigkeiten zwischen 60 - 80 km/h vibriert die Tachonadel um ± 5 km/h.

Abhilfemaßnahmen:
Sollten nach Überprüfung der Tachowelle weiterhin Vibrationen der Tachonadel auftreten, ist der Tachometer gegen eine die modifizierte Version auszutauschen.

Hinweis: Der modifizierte Tachometer kann nur für Fahrzeuge ab Fahrzeug-Ident.-Nummer JMZ GV***** ** 319 427 verwendet werden.

Ersatzteil-Information:

| Teilenummer | Bezeichnung | Modellausführung |
|-------------|-------------|----------------------------------|
| GAY5-55-471 | Tachometer | 2,0i / 66kW (mit Drehzahlmesser) |
| GAY6-55-471 | Tachometer | 2,2i / 85 kW |

KD-Technik N. Becker

Verteiler: alle Händler

Kundendienst

TECHNISCHE INFORMATION

| | |
|------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Handelsbezeichnung: Mazda 626</p> <p>Typbezeichnung: GF</p> | <p>Womi : 28/97</p> <p>TI-Nr. : 21/97</p> <p>Gruppe : T</p> <p>Datum : 11.07.97</p> <p>Blatt : 1/7</p> |
|------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Betrifft:

Wegfahrsperrsteuergerät

Fehlerbeschreibung:

Nach anfänglicher normaler Funktion des Wegfahrsperrsteuergerätes kann es zu Funktionsstörungen kommen: Der Motor stellt 2 Sekunden nach dem Start ab.

Abhilfemaßnahmen:

Überprüfung des Wegfahrsperrsteuergerätes gemäß nachfolgender Reparaturanweisung.

Fahrzeuge, die bereits an Kunden geliefert wurden, sind möglichst umgehend zu überprüfen.

Hinweis: Eine genaue Abgrenzung der betroffenen Fahrzeuge ist nicht möglich. Aus diesem Grund erhalten die Vertragspartner, an die eines dieser Fahrzeuge geliefert wurde, als Anlage zu dieser WOMI einen entsprechenden EDV-Ausdruck. Vertragspartner, an die keines der betroffenen Fahrzeuge geliefert wurde, erhalten demzufolge auch keinen EDV-Ausdruck.

Die betroffenen Fahrzeuge sind auch in der TASK 512 unter Aktion 13 aufgeführt (siehe Garantie-Information, Seite 7/7).

TECHNISCHE INFORMATION

Handelsbezeichnung: Mazda 626

Typbezeichnung: GF

Womi : 28/97

TI-Nr. : 21/97

Gruppe : T

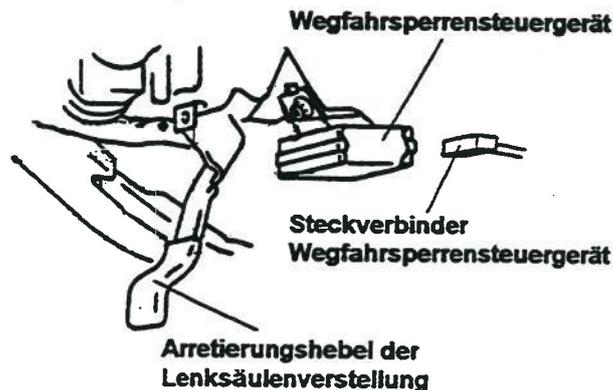
Datum : 11.07.97

Blatt : 2/7

Reparaturanweisung:

Hinweis: Zur Überprüfung ist lediglich das Wegfahrsperrsteuergerät auszubauen.
Ein Ausbau weiterer Fahrzeugteile ist nicht erforderlich.

1. Den Steckverbinder vom Wegfahrsperrsteuergerät abziehen.
2. Das Wegfahrsperrsteuergerät vom Halteblech abziehen. Hierzu das Wegfahrsperrsteuergerät nach vorn in Richtung Spritzwand ziehen. Ein Ausbau des Halteblechs ist nicht erforderlich.



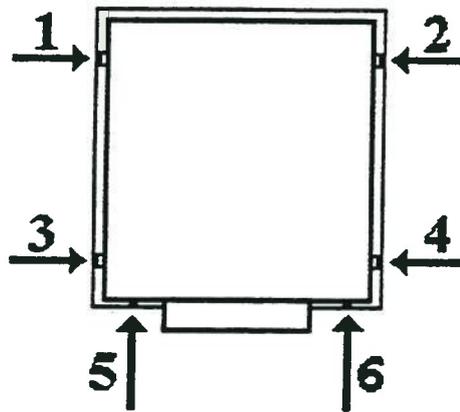
(Abb. 1)

3. Um eine Beschädigung der Elektronik durch eine eventuell vorhandene elektrostatische Aufladung zu vermeiden, muß der mit der Überprüfung beauftragte Mitarbeiter eine eventuell vorhandene Aufladung zur Erde ableiten, indem er z. B. einen Wasserhahn berührt.
4. Das Gehäuse des Wegfahrsperrsteuergeräts unter Verwendung eines kleinen Schraubendrehers mit scharfer Klinge (Klingenbreite ca. 2 mm) öffnen.
Die Klinge des Schraubendrehers seitlich neben der Rastnase unter den Bügel schieben und durch vorsichtiges Hebeln die Rastnase ausklinken. Vorsichtig mit dem Schraubendreher hebeln, damit der Kunststoffbügel nicht überdehnt wird. Die in Abb. 2 gezeigte Reihenfolge hat sich als optimal herausgestellt.

Kundendienst

TECHNISCHE INFORMATION

| | |
|--------------------------------------|-------------------------|
| Handelsbezeichnung: Mazda 626 | Womi : 28/97 |
| Typbezeichnung: GF | TI-Nr. : 21/97 |
| | Gruppe : T |
| | Datum : 11.07.97 |
| | Blatt : 3/7 |



(Abb. 2)

5. Das Gehäuse mit der gedruckten Schaltung (Platine) wie in Abb. 3 gezeigt halten.

Diese Seite der
Platine überprüfen



(Abb. 3)

TECHNISCHE INFORMATION

Handelsbezeichnung: Mazda 626

Typbezeichnung: GF

Womi : 28/97

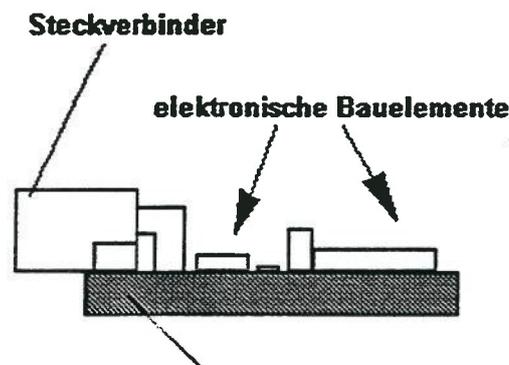
TI-Nr. : 21/97

Gruppe : T

Datum : 11.07.97

Blatt : 4/7

An der mit dem Pfeil gekennzeichneten Seite der Platine müssen Bearbeitungsspuren vom Schneidvorgang erkennbar sein: sichtbare raue Oberfläche sowie eventuell hervorstehende Glasfasern an der Stirnseite der Platine (siehe Abb. 4).



Prüfen, ob an dieser Stirnseite der Platine Bearbeitungsspuren vom Schneidvorgang zu erkennen sind.

(Abb. 4)

Wenn Bearbeitungsspuren erkennbar sind, ist ein Austausch des Wegfahrsperrsteuergerätes nicht erforderlich.

Sind keine Bearbeitungsspuren erkennbar (glatte Kante), ist das Wegfahrsperrsteuergerät gegen ein modifiziertes auszutauschen.

Modifizierte Wegfahrsperrsteuergeräte können bei MMD, Abt. KD-Technik angefordert werden. Die Abwicklungsmodalitäten zur Bestellung der modifizierten Steuergeräte und Rücksendung der fehlerhaften Steuergeräte sind unter Punkt 10. angegeben.

6. Nach Abschluß der Überprüfung das Gehäuse des Wegfahrsperrsteuergerätes vorsichtig verschließen. Darauf achten, daß alle Rastnasen ordnungsgemäß einrasten.
7. Das Wegfahrsperrsteuergerät soweit auf den Blechhalter schieben, bis die runde Rastnase am Gehäuse fühlbar einrastet.
8. Den Steckverbinder des Wegfahrsperrsteuergerätes anschließen.

Kundendienst

TECHNISCHE INFORMATION

| | |
|--------------------------------------|------------------|
| Handelsbezeichnung: Mazda 626 | Womi : 28/97 |
| Typbezeichnung: GF | TI-Nr. : 21/97 |
| | Gruppe : T |
| | Datum : 11.07.97 |
| | Blatt : 5/7 |

9. Falls ein modifiziertes Wegfahrsperrengerät eingebaut wurde, ist die Eingabe des entsprechenden Codewortes erforderlich. Das Codewort kann mit Hilfe des bekannten Vordrucks „MWS 01“, der dieser WOMI nochmals als Anlage beiliegt, per Telefax angefragt werden.

Die Produktionsnummer des **modifizierten** Wegfahrsperrengerätes ist dem auf dem Wegfahrsperrengerät angebrachten Aufkleber zu entnehmen (siehe Abb. 5).



(S/N = Serial Number)
Produktions-Nr.
der Wegfahrsperr

(Abb. 5)

Die Vorgehensweise zur Eingabe des Codewortes ist im Werkstatthandbuch 1503-20-95A, auf Seite T-10 („Austausch des Wegfahrsperrengerätes“ ab Punkt 4.) und auf Seite T-15 beschrieben.

TECHNISCHE INFORMATION

| | |
|--------------------------------------|-------------------------|
| Handelsbezeichnung: Mazda 626 | Womi : 28/97 |
| Typbezeichnung: GF | TI-Nr. : 21/97 |
| | Gruppe : T |
| | Datum : 11.07.97 |
| | Blatt : 6/7 |

10. Abwicklungsmodalitäten:

Zur Anforderung der modifizierten Wegfahrsperrsteuergeräte verwenden Sie bitte **ausschließlich** den dieser WOMI beiliegenden Vordruck. Der Vordruck ist vollständig auszufüllen und per Telefax an MMD, Abt. KD-Technik zu senden.

Der Versand wird wie folgt durchgeführt:

Das neue Wegfahrsperrsteuergerät wird Ihnen per TESS zugestellt.

Verpackt ist das neue Steuergerät in einer Luftpolstertasche (Jifi-Tüte), die sich wiederum in einem grauen DIN A4 Mazda-Briefumschlag befindet.

Sie entnehmen das neue Steuergerät der Luftpolstertasche und legen stattdessen das ausgebaute, fehlerhafte Steuergerät in diese Luftpolstertasche zur Rücksendung an MMD ein und verschließen die Luftpolstertasche.

Ein an MMD gerichteter Adreßaufkleber befindet sich bereits auf der Luftpolstertasche, die für die Rücksendung bereits ausreichend frankiert ist.

Die Rücksendung erfolgt auf dem Postweg, keinesfalls per TESS.

Sie erhalten die modifizierten Wegfahrsperrsteuergeräte ohne Berechnung, daher ist eine Materialvergütung auf dem Garantiewege nicht möglich.

Kundendienst

TECHNISCHE INFORMATION

| | |
|--------------------------------------|-------------------------|
| Handelsbezeichnung: Mazda 626 | Womi : 28/97 |
| Typbezeichnung: GF | TI-Nr. : 21/97 |
| | Gruppe : T |
| | Datum : 11.07.97 |
| | Blatt : 7/7 |

Garantie-Information:

Die Abrechnung erfolgt ausschließlich über MAGI, TASK 512, Aktionsnummer 13.

Unter der Aktionsnummer 13 finden Sie die folgenden Abrechnungsmöglichkeiten:

Abrechnung A1 = nur Überprüfung

Abrechnung A2 = Überprüfung und Austausch

KD-Technik N. Becker

Verteiler: alle Händler

Kundendienst

TECHNISCHE INFORMATION

Handelsbezeichnung: Mazda 626

Typbezeichnung: GE (nur FP/FS-Motor)

Womi : 29/97

TI-Nr. : 23/97

Gruppe : T

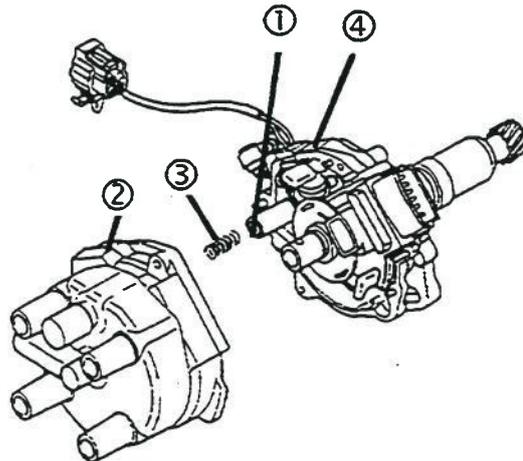
Datum : 18.07.97

Blatt : 1/2

Betrifft:
Radiostörungen

Fehlerbeschreibung:

Bei eingeschaltetem Radio können Zündstörungen in den Lautsprechern auftreten. Ursache hierfür ist die im Zündspulenanschluß der Verteilerkappe eingesetzte Feder.



- ① Zündspulenanschluß
- ② Verteilerkappe
- ③ Feder
- ④ Fertigungsnummer

Anhand der eingestanzten Fertigungsnummer können die betroffenen Verteiler identifiziert werden. Betroffen sind Verteiler innerhalb des Fertigungsnummernkreises: 4502 - 5901.

D4 T93-01

FS90 4502

Fertigungsnummer:

4 5 02

Jahr:

4 = 1994

5 = 1995

Woche:

02 = 2. Woche

03 = 3. Woche

Monat:

5 = Mai

9 = September

X = Oktober

Y = November

Z = Dezember

TECHNISCHE INFORMATION

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| Handelsbezeichnung: Mazda 626 Typbezeichnung: GE (nur FP/FS-Motor) | Womi : 29/97 TI-Nr. : 23/97 Gruppe : T Datum : 18.07.97 Blatt : 2/2 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|

| | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|--------|
| Abhilfemaßnahmen: Austausch der Feder gegen die modifizierte Version. Fahrzeuge ab Fahrzeug-Ident.-Nr.: JMZGE**** ** 457 618 sind bereits werkseitig geändert. | | |
| Ersatzteil-Information: | | |
| Teilenummer | Bezeichnung | Anzahl |
| FSY0-18-V02 | Feder | 1 |

| | |
|-------------------------------------------|-------------------------|
| Garantie-Information: | |
| Fahrzeug-Ident.-Nr.: JMZGE**** 01 457 617 | |
| Garantie-Verrechnungsart | Garantie / Fahrzeug |
| Unterbaugruppe | G 02 |
| Fehlerbeschreibung | Radio hat Störgeräusche |
| Schadensursache | Untermaß |
| Schadenverursachendes Teil / Anzahl | FSY0-18-V02 / 1 |
| Arbeits-Nr. / Arbeitszeit | G0204-X-R-X / 0,5 Std. |

KD-Technik N. Becker

Verteiler: alle Händler

Kundendienst

TECHNISCHE INFORMATION

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| Handelsbezeichnung: Mazda 323, 626/MX-6, MX-3, MX-5, Xedos 6, Xedos 9, MPV Typbezeichnung: BA, GE, EC, NA, CA, TA, LV (mit Wegfahrsperr) | Womi : 48/97 TI-Nr. : 44/97 Gruppe : T Datum : 28.11.97 Blatt : 1/7 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|

| |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Betrifft: Motor geht kurz nach dem Anlassen aus |
| Fehlerbeschreibung: Obwohl ein richtig codierter Schlüssel verwendet wird, geht der Motor zwei Minuten nach dem Anlassen wieder aus und die Wegfahrsperr-Kontrollleuchte beginnt zu blinken. Betroffen sind Fahrzeuge bis folgenden Fahrzeug-Ident.-Nummern: Mazda 323: JMZ BA1*** 0* 535758 Mazda 626/MX-6: JMZ GE**** 01 500913 MX-3: JMZ EC13** 00 215670 MX-5: JMZ NA18*2 00 313605 Xedos 6: JMZ CA12** 01 214862 Xedos 9: JMZ TA*2** 01 201099 Mazda MPV: JMZ LV12** 00 103739 |
| Abhilfemaßnahmen: Überprüfung der Wegfahrsperr gemäß Wegfahrsperrhandbuch, Form-Nr.: 1503-20-95A, Seite F-5 „Fehlersuche“. Wird hierbei festgestellt, daß die Störung auf die Spule und den Vorverstärker zurückzuführen ist, sind die in der Ersatzteil-Information aufgeführten Teile gemäß nachfolgender Reparaturanweisung auszutauschen. |

| Ersatzteil-Information: | | | |
|-------------------------|-----------------------------|--------|----------------------------------|
| Teile-Nummer | Bezeichnung | Anzahl | Modell |
| BD7E-66-939A | Spule und Vorverstärker | 1 | 323/323F (ohne Airbag) |
| BD7F-66-939A | Spule und Vorverstärker | 1 | 323/323F (mit Airbag) MX-5 |
| CA35-66-939B | Spule und Vorverstärker | 1 | 626/MX-6, Xedos 6 |
| H043-66-154 | Schraubensatz Lenkradschloß | 1 | 626/MX-6, Xedos 6 |
| TB34-66-939B | Spule und Vorverstärker | 1 | Xedos 9 |
| EB50-66-939 | Spule und Vorverstärker | 1 | MX-3 |
| LC11-66-939 | Spule und Vorverstärker | 1 | MPV |

TECHNISCHE INFORMATION

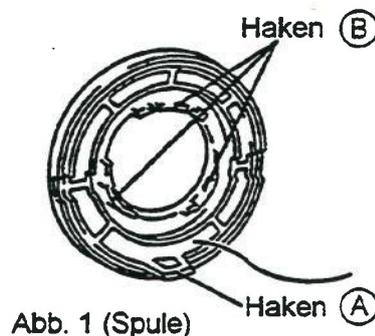
Handelsbezeichnung: Mazda 323, 626/MX-6, MX-3,
MX-5, Xedos 6, Xedos 9, MPV
Typbezeichnung: BA, GE, EC, NA, CA, TA, LV
(mit Wegfahrsperr)

Womi : 48/97
TI-Nr. : 44/97
Gruppe : T
Datum : 28.11.97
Blatt : 2/7

Achtung: Unsachgemäßer Umgang mit der Airbag-Einheit kann zu einer versehentlichen Airbag-Auslösung und damit zu schweren Verletzungen führen.
Daher bitte unbedingt die Vorsichtshinweise in Kapitel T des Werkstatt-Handbuchs, Form-Nr.: 1503-20-95A, beachten !

Hinweise:

1. Vor Beginn der Reparaturarbeiten sicherstellen, daß **alle Fahrzeugschlüssel** vorhanden sind.
2. Vor Beginn der Reparaturarbeiten unbedingt die Hinweise im Wegfahrsperr-Handbuch, Form-Nr.: 1503-20-95A, beachten.
3. Beim Einbau einer neuen Spule zuerst Haken (A) und dann Haken (B) einbauen (siehe Abb. 1).



4. Nach dem Austausch von Spule und Vorverstärker:
 - 4.1 Sicherstellen, daß die Spule korrekt in das Lenkradschloß eingebaut wurde (Sichtprüfung).
Von Hand auf Spiel prüfen.
 - 4.2 Den Motor mit **allen Fahrzeugschlüsseln** anlassen.

Kundendienst

TECHNISCHE INFORMATION

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Handelsbezeichnung: Mazda 323, 626/MX-6, MX-3, MX-5, Xedos 6, Xedos 9, MPV</p> <p>Typbezeichnung: BA, GE, EC, NA, CA, TA, LV (mit Wegfahrsperre)</p> | <p>Womi : 48/97</p> <p>TI-Nr. : 44/97</p> <p>Gruppe : T</p> <p>Datum : 28.11.97</p> <p>Blatt : 3/7</p> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Reparaturanweisung:

Mazda 323/323F, MX-3 und MX-5:

1. Die Lenksäulenverkleidung ausbauen.
2. Die untere Armaturenbrettverkleidung ausbauen.
3. Spule und Vorverstärker, wie in Abb. 2-a gezeigt, austauschen und die Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

Hinweis zum MX-3: Die Stifte des Zündschlüsselwarnschalters (2 Stück) aus dem defekten Spulen- und Vorverstärkersteckverbinder herausziehen und an der gleichen Stelle in den neuen Spulen- und Vorverstärkersteckverbinder einsetzen.

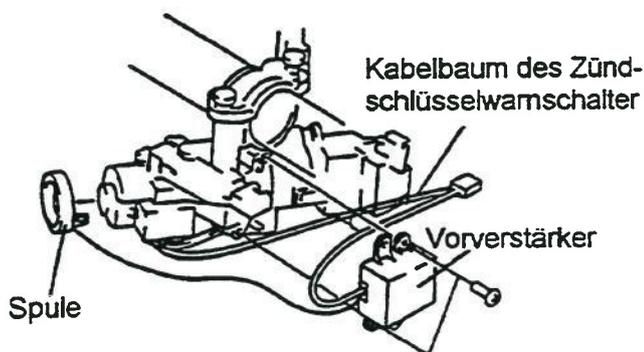


Abb. 2-a (außer Xedos-9)

TECHNISCHE INFORMATION

Handelsbezeichnung: Mazda 323, 626/MX-6, MX-3,
MX-5, Xedos 6, Xedos 9, MPV
Typbezeichnung: BA, GE, EC, NA, CA, TA, LV
(mit Wegfahrsperr)

Womi : 48/97
TI-Nr. : 44/97
Gruppe : T
Datum : 28.11.97
Blatt : 4/7

626 und Xedos 6:

1. Das Lenkrad ausbauen.
2. Die Lenksäulenverkleidung ausbauen.
3. Das Lenkradschloß ausbauen (siehe Werkstatt-Handbuch, Kapitel N).

Hinweis: Nachdem das Lenkradschloß ausgebaut wurde, können die Befestigungsschrauben des Lenkradschlusses nicht wiederverwendet werden (siehe ET-Info).

4. Spule und Vorverstärker, wie in Abb. 2-a gezeigt, austauschen und die Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

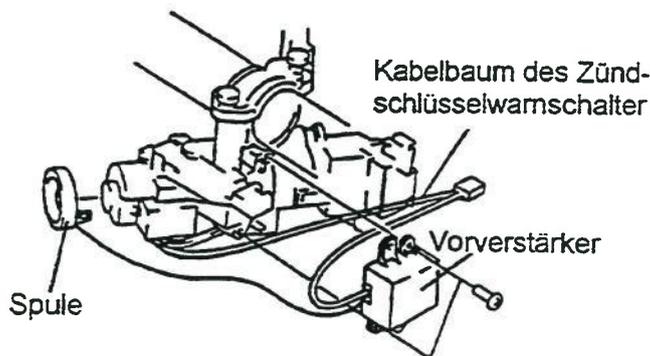


Abb. 2-a (außer Xedos-9)

Kundendienst

TECHNISCHE INFORMATION

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Handelsbezeichnung: Mazda 323, 626/MX-6, MX-3, MX-5, Xedos 6, Xedos 9, MPV Typbezeichnung: BA, GE, EC, NA, CA, TA, LV (mit Wegfahrsperr) | Womi : 48/97 TI-Nr. : 44/97 Gruppe : T Datum : 28.11.97 Blatt : 5/7 |
| | |

Xedos 9:

1. Die Lenksäulenverkleidung ausbauen.
2. Das Armaturenbrett ausbauen (siehe Werkstatt-Handbuch, Kapitel S).
3. Die Lenksäule ausbauen (siehe Werkstatt-Handbuch, Kapitel N).
4. Spule und Vorverstärker, wie in Abb. 2-b gezeigt, austauschen und die Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

Hinweis: Die Stifte des Zündschlüsselwarnschalters (2 Stück) aus dem defekten Spulen- und Vorverstärkersteckverbinders herausziehen und an der gleichen Stelle in den neuen Spulen- und Vorverstärkersteckverbinder einsetzen.

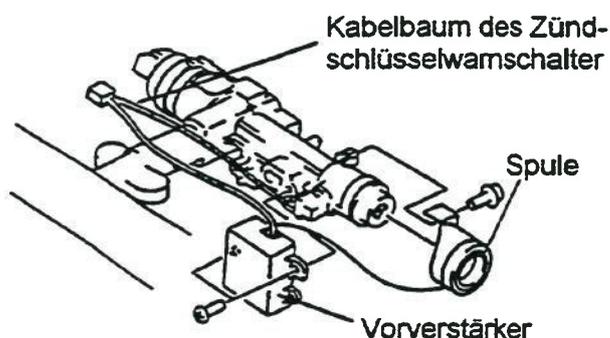


Abb. 2-b (nur Xedos-9)

TECHNISCHE INFORMATION

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| Handelsbezeichnung: Mazda 323, 626/MX-6, MX-3, MX-5, Xedos 6, Xedos 9, MPV | Womi : 48/97 TI-Nr. : 44/97 Gruppe : T |
| Typbezeichnung: BA, GE, EC, NA, CA, TA, LV (mit Wegfahrsperr) | Datum : 28.11.97 Blatt : 6/7 |

MPV:

1. Die Lenksäulenverkleidung ausbauen.
2. Spule und Vorverstärker, wie in Abb. 2-a gezeigt, austauschen und die Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

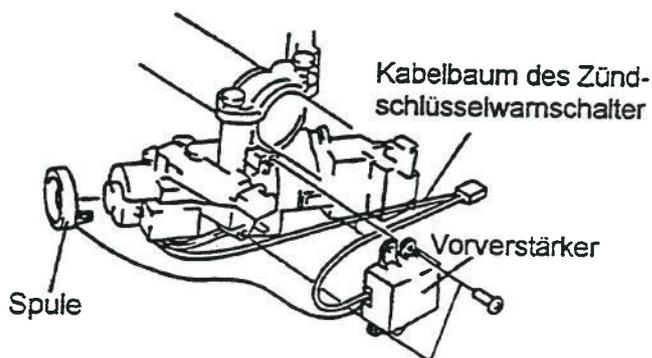


Abb. 2-a (außer Xedos-9)

Kundendienst

TECHNISCHE INFORMATION

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| Handelsbezeichnung: Mazda 323, 626/MX-6, MX-3, MX-5, Xedos 6, Xedos 9, MPV | Womi : 48/97 |
| Typbezeichnung: BA, GE, EC, NA, CA, TA, LV (mit Wegfahrsperr) | TI-Nr. : 44/97 |
| | Gruppe : T |
| | Datum : 28.11.97 |
| | Blatt : 7/7 |

| | |
|--------------------------------------------|------------------------------|
| Garantie-Information: | |
| Fahrzeug-Ident.-Nr.: | |
| Mazda 323/323 F: | bis JMZ BA1*** 0* 535758 |
| Mazda 626/MX-6: | bis JMZ GE**** 01 500913 |
| MX-3: | bis JMZ EC13** 00 215670 |
| MX-5: | bis JMZ NA18*2 00 313605 |
| Xedos 6: | bis JMZ CA12** 01 214862 |
| Xedos 9: | bis JMZ TA*2** 01 201099 |
| Mazda MPV: | bis JMZLV12** 00 103739 |
| Garantie-Verrechnungsart | Garantie / Fahrzeug |
| Unterbaugruppe | T 09 |
| Fehlerbeschreibung | Motor springt nicht an |
| Schadensursache | Innerer elektrischer Fehler |
| Schadenverursachendes Teil / Anzahl | siehe Ersatzteil-Information |
| Arbeits-Nr. / Arbeitszeit | |
| 323/323F (vor Facelift): | T0901E-R-X / 0,5 Std. |
| 323 (nach Facelift, 3- und 4-Türer): | T0901F-R-X / 0,4 Std. |
| 323 (nach Facelift, 5-Türer): | T0901G-R-X / 0,4 Std. |
| 626/MX-6: | T0901E-R-X / 0,8 Std. |
| MX-3: | T0901K-R-X / 0,5 Std. |
| MX-5: | T0901K-R-X / 0,4 Std. |
| Xedos 6: | T0901K-R-X / 0,8 Std. |
| Xedos 9: | T0901K-R-X / 2,4 Std. |
| MPV: | T0901A-R-X / 0,3 Std. |

KD-Technik N. Becker

Verteiler: alle Händler

Kundendienst

TECHNISCHE INFORMATION

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| Handelsbezeichnung: Mazda 323/323F, 626/MX-6, MX-3, Xedos 6, Xedos 9, MPV | Womi : 49/97 TI-Nr. : 47/97 Gruppe : T |
| Typbezeichnung: BA, GE, GF, EC, CA, TA, LV | Datum : 05.12.97 Blatt : 1/2 |

Betrifft:

Drehzahlmesser

Fehlerbeschreibung:

Der Zeiger des Drehzahlmessers liegt auf der falschen Seite der Endarretierung an (Zeiger ist übergeschlagen).

Diese Beanstandung kann nur unter folgenden Bedingungen auftreten:

- die Drehzahl lag beim Abstellen der Zündung über 4000 min^{-1} (Benziner) oder über 3000 min^{-1} (Diesel),

oder
- beim 323/323F (BA) nach Facelift nur in o. a. Zusammenhang und gezogener „ROOM“-Sicherung.

Bitte weisen Sie Ihre Kunden darauf hin, daß ein Hochdrehen des Motors vor dem letzten Abstellen bei heutigen modernen Einspritzsystemen nicht erforderlich ist.

Abhilfemaßnahmen:

siehe nachfolgende Reparaturanweisung.

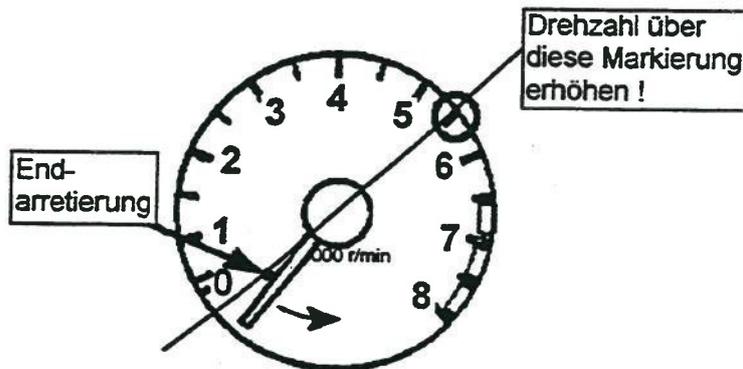
Es ist **nicht** erforderlich, den Drehzahlmesser auszutauschen.

TECHNISCHE INFORMATION

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Handelsbezeichnung: Mazda 323/323F, 626/MX-6, MX-3, Xedos 6, Xedos 9, MPV Typbezeichnung: BA, GE, GF, EC, CA, TA, LV | Womi : 49/97 TI-Nr. : 47/97 Gruppe : T Datum : 05.12.97 Blatt : 2/2 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Reparaturanweisung:

1. „ROOM“-Sicherung muß eingesteckt sein.
2. Motor starten und Drehzahl auf ca. 5500 min⁻¹ erhöhen (Zeiger sollte um 180° versetzt gegenüber der Endarretierung stehen !).



3. Die Drehzahl verringern und darauf achten, daß der Zeiger langsam auf die richtige Seite der Endarretierung abfällt.
4. Sollte das vorgenannte Verfahren keine Abhilfe bringen, ist das Kombiinstrument auszubauen und die Kunststoffscheibe abzunehmen.
5. Den Zeiger vorsichtig mit der Hand zurückdrehen.

Garantie-Information:

| | |
|-------------------------------------|-----------------------------|
| Garantie-Verrechnungsart | Garantie / Fahrzeug |
| Unterbaugruppe | T 06 |
| Fehlerbeschreibung | Anzeige funktioniert nicht |
| Schadensursache | Innerer elektrischer Fehler |
| Schadenverursachendes Teil / Anzahl | entsprechende Teile-Nr. / 0 |
| Arbeits-Nr. / Arbeitszeit | entsprechende Arbeits-Nr. |

KD-Technik N. Becker

Verteiler: alle Händler